

Endlich wieder auf die Bühne

Die Proben laufen wieder: Theater AG präsentiert im Juli eine Adaption von „Sister Act“

Rottenburg. (red) Nach der pandemiebedingten Absage des Stückes „Tarzan – Legend of the jungle“ ist die Theater-AG „Enter The Stage“ der Realschule Rottenburg froh, wieder künstlerisch tätig werden zu dürfen. Die Gruppe ist schon fleißig am Proben, um im Juli mit „Sister Act – der Herr steh uns bei!“ auf der Bühne stehen zu können. Geplant ist eine professionell aufgezogene abendfüllende Veranstaltung.

Seit Juni probt Josef Früchtl, Leiter der AG, mit seiner neu formierten Gruppe. „Nach so langer Zeit tut es gut, die Kinder wieder etwas Bühnenluft schnuppern zu lassen“, meint er. Besonders freuen sich die Hauptdarsteller darauf, das Stück aufzuführen. „Ich darf zum ersten Mal eine Hauptrolle besetzen. Diese Entscheidung habe ich bewusst getroffen, da ich gerne eine tragende Rolle übernehmen wollte. Ich hoffe, dass ich mich dadurch schauspielerisch weiterentwickeln kann. Das Stück ‚Sister Act‘ und die Rolle der Deloris sind dafür perfekt, erzählt Maya Amann stolz.



Die Gruppe übt bereits unter Hochdruck für eine sensationelle Performance.

Foto: Josef Früchtl

In einen anderen Menschen verwandeln

Der Sechstklässler Tim Goliash, welcher Curtis Jackson's Neffen TJ spielt, steht zum ersten Mal auf der Bühne. „Das Tanzen macht mir besonders viel Spaß, weil ich sowas zu Hause sonst nie mache. Sich in einen anderen Menschen zu verwandeln ist auch besonders cool“, meint er. „Dieses Jahr kann ich noch einmal auf der Bühne stehen und das möchte ich nutzen“, sagt Timo Spagert. Er überzeugte bereits vor zwei Jahren als Vogel Yago. Dieses Mal darf er eine der Hauptrollen besetzen. Als Bösewicht Curtis Jackson möchte er noch ein letztes Mal bei „Enter The Stage“ auftreten, bevor er im kommenden Jahr mehr Zeit in das Bestehen seines Abschlusses investiert.

Wer die Gruppe „Enter The Stage“ mit herkömmlichen Schultheater-Gruppen verwechselt, ist auf dem Holzweg. Von Bühnenbild bis Kostüme ist alles abgestimmt. Besonders zu erwähnen ist das Make-up, welches vom professionellen Make-up-Artist Angelo Hübner eigens für die Abendveranstaltung angefertigt wird. „Ich freue mich besonders auf meine Maske“, meint Roxana Boier. Die Sechstklässlerin

soll eine 90-jährige Nonne verkörpern und bekommt eine Latexmaske.

Um ein abendfüllendes Stück auf die Beine zu stellen, hat die Theater AG die Bühnentechnik erweitert und steckt viel Arbeit in die Vorbereitungen: Einladungen müssen verschickt, Promotion-Porträts aufgenommen, gedruckt und Plakate und Banner rund um Rottenburg verteilt und aufgehängt werden. In all diese Prozesse sind die Schüler eingebunden, damit ein gemeinsames Gesamtprojekt entsteht. Sogar eigene Techniker und Stage-Manager gesellten sich aus der Schülerschaft dieses Jahr zur Theater-AG. Die Referendarinnen Rebecca Rappensberger, Julia Huber und Julia Stahlhofer unterstützen die Gruppe ebenfalls.

Auch die Corona-Zwangspause lies die AG nicht untätig werden. Der Podcast „Enter The Stage unplugged“, der nun auf allen gängigen Plattformen verfügbar ist, wurde ins Leben gerufen. Dort erfährt der Hörer viele Hintergrundinformationen über die Darsteller und Stücke, bekommt einen Einblick in

die Theaterwelt und darf sich nebenbei auch über Tipps zur positiveren Lebensführung freuen.

Adaption des Film-Klassikers

„Sister Act – Der Herr steh uns bei!“ ist eine Adaption des erfolgreichen Film-Klassikers mit Whoopi Goldberg. Die Theater AG interpretiert dies neu: Allabendlich steht die einzigartige, aber nicht erfolgreiche Sängerin Deloris (Maya Amann) im Club ihres Lovers Curtis mit ihren zwei Backgroundtänzerinnen (Verena Still, Julia Neumann) auf der Bühne und träumt davon, ganz groß auf den Bühnen der Welt zu werden. Als sie aber einen Mord des Mafiosos Curtis (Timo Spagert) und seiner Bande beobachtet, muss sie sich hilflos an die Polizei wenden, wo der Kommissar Eddie (Alexander Lobmeier) nur die eine Lösung weiß, sie in einem Kloster zu verstecken. Dort angelangt muss Deloris nicht nur ihren glamourösen Kleidungsstil ablegen, sondern sich auch den Gepflogenheiten der dort lebenden

Nonnen anpassen. Damit sie nicht auf dumme Gedanken kommt, hat die ehrwürdige Mutter (Julia Neumann) die Idee, sie den Chor, dessen Talente jenseits von Gut und Böse liegen, leiten zu lassen. In relativ kurzer Zeit schafft es Deloris, diesen in eine swingende, populäre Gruppe zu verwandeln. Die Schwestern (Antonia Jansen, Sara Ferale, Amelie Berg) um Mary Patrick (Veronika Damböck), Nirvana (Viktoria Veitl) und die anderen nehmen Deloris als gleichwertiges Mitglied auf und gewinnen gemeinsam immer mehr an Medienpräsenz, was auch Curtis und seine Gangster Joey (Niklas Jansen), TJ (Tim Goliash) und Erkan (Onur Ersoylu) aufmerksam stimmt. Ob das wohl gut geht, kann das Publikum im Juli bei einer großen Abendveranstaltung mit rotem Teppich und Sekt-Empfang in der Aula der Realschule Rottenburg erfahren.

Der Ansturm auf die Sitzplätze ist wie jedes Jahr groß. Aus diesem Grund kann man diese online, auf der Homepage der Realschule Rottenburg, kostenlos reservieren und sich per E-Mail zuschicken lassen.